

Berufsorientierung / Arbeitsmarkt

Turner, Agnes:

Die Unterstützung der Gruppe bei der Arbeitssuche

Eine Analyse gruppendynamischer Prozesse am Beispiel einer Gruppe Jugendlicher in einem Berufsorientierungskurs

Dr. Kovac, 2008

Buch - **Signatur BO TUR** - (MNR 34808)

Die gegenwärtige Arbeitsmarktsituation und der Mangel an Lehrstellen erschwert Jugendlichen den Einstieg in die Arbeitswelt. In diesem Buch wird die Problematik der Jugendarbeitslosigkeit thematisiert. Es werden mögliche Ursachen sowie Auswirkungen auf die Identitätsentwicklung in der Adoleszenz, zu der die Berufswahl zählt, diskutiert. Da neben fachlichem Wissen und kognitiven Fähigkeiten, soziale Kompetenzen wichtige Voraussetzungen für einen stabilen Berufsweg sind, ist das Lernen und Üben jener Kriterien vor Einstieg in die Berufswelt besonders wichtig. Im Rahmen eines Berufsorientierungskurses wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich eingehend auf ihren Wunschberuf vorzubereiten. Parallel zu den gezielten Bewerbungstrainings, können die jungen Arbeitslosen Defizite sowohl im kognitiven als auch im emotionalen Bereich ausgleichen. Die Peer-group ist ein bedeutendes Bezugssystem in der Adoleszenz: Für die Jugendlichen entsteht so eine Chance unter Gleichgesinnten ihre Werte, Einstellungen und Normen zu erfahren und zu reflektieren. Aufgrund der Dynamik, die sich im Laufe eines Gruppenprozesses entwickelt, können Hilfestellungen für die Arbeitssuche geschaffen werden. Die Jugendlichen bekommen in diesem "gruppen-dynamischen" Übungsfeld die Möglichkeit Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Respekt für einander zu lernen. Ferner wird den Adoleszenten Raum und Zeit gegeben, ihr Wirken auf andere sowie die eigene Rolle innerhalb einer Gruppe zu testen. Der schützende Rahmen der Gruppe soll den Jugendlichen helfen, ihre persönliche Lage zu verbessern, die schwierige Zeit der Arbeitslosigkeit entlastend zu erleben sowie einen zukunftsweisenden Einstieg in die Arbeitswelt zu schaffen.

Erlebnispädagogik

Deubzer, Barbara (Hrsg.); Feige, Karin (Hrsg.):

Praxishandbuch City Bound

Erlebnisorientiertes soziales Lernen in der Stadt

ZIEL, 2004

BUCH - **Signatur EP DEU** - (MNR 34775)

Dieses Buch vermittelt den erlebnispädagogischen Ansatz City Bound und zeigt auf, wie diese Fähigkeiten und Kompetenzen miteinander verbunden werden können. Die praxisorientierten Beiträge geben einen Überblick über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten mit unterschiedlichen Zielgruppen und spannen einen Bogen von Jugendeinrichtungen, Schule und Universität bis hin zu Wirtschaftsunternehmen.

Grill, Barbara (Hrsg.):

Abenteuer Rosarot?!

Erlebnispädagogik mit Mädchen

ZIEL, 2010

Buch - **Signatur EP GRI** - (MNR 34776)

Mädchen bringen andere Erfahrungen, Interessen und Bedürfnisse mit in erlebnispädagogische Maßnahmen. Diesen möglichst gut gerecht werden zu können, ist Anliegen dieses Buches. Dazu werden Erfahrungen aus der Mädchenarbeit mit den Denk- und Handlungsansätzen der Erlebnispädagogik zu einem Konzept einer "Gendersensiblen Erlebnispädagogik" verknüpft. Auch werden Medien der Erlebnispädagogik, z.B. Klettern, Seilgarten, Kajak oder Citybound hinsichtlich ihrer Inhalte für Maßnahmen mit Mädchen vorgestellt. Erfahrene Erlebnispädagoginnen stellen Überlegungen von und für Praktikerinnen/Praktiker an zur Bedeutung von "Intervention - Reflexion - Transfer" für die Prozessbegleitung und zur Frage "Was ist Sicherheit?" - Aspekte sicheren Arbeitens und Möglichkeiten der Qualitätssicherung. Die "Rolle der Erlebnispädagogin: Frauen als starke Vorbilder" wird beleuchtet und Überlegungen angestellt, wie man "Von der Idee zum Konzept" kommt. Die Vielfalt der Mädchen und jungen Frauen wird im Kapitel "Mädchenwelten" in den Blick genommen und bietet eine wissenschaftliche Grundlage für die zielgerichtete Planung von Angeboten für und mit Mädchen. Das Buch richtet sich an Praktikerinnen/Praktiker aus Jugendhilfe, Schule, Mädchenarbeit, Genderarbeit und Erlebnispädagogik und ebenso an alle, die sich dem Thema theoretisch nähern wollen.

Witte, Matthias D.:

Erlebnispädagogik: Transfer und Wirksamkeit

Möglichkeiten und Grenzen des erlebnis- und handlungsorientierten Erfahrungslernens

Edition Erlebnispädagogik, 2002

Buch - **Signatur EP WIT** - (MNR 34777)

Im Zentrum dieses Buches steht die Frage nach dem Wirkungspotential gegenwärtiger Konzepte der Erlebnispädagogik. Nach einer Begriffsbestimmung werden Dimensionen des Erlebnisses selbst beschrieben, eine historische Abhandlung mit den Vordenkern und Wegbereitern der Erlebnispädagogik skizziert und die moderne Erlebnispädagogik auf Aktualität, Erscheinungsbild und Abgrenzungskriterien hin untersucht.

Jugendarbeit / Theorien & Konzepte

Baros, Wassilios (Hrsg.); Bock, Karin (Hrsg.); Coelen, Thomas (Hrsg.):

Jugendhilfeforschung

Kontroversen - Transformationen - Adressierungen

VS Verl. für Sozialwiss., 2011

Buch - **Signatur SA BAR** - (MNR 34761)

Weitreichende gesellschaftliche Transformationsprozesse und die damit verbundene Ausdifferenzierung des Kinder- und Jugendhilfesystems haben dazu beigetragen, dass deren konzeptuelle, theoretische und empirische Bezugspunkte seit Ende der 1990er-Jahre einer Überprüfung und Neubestimmung bedurften. Dieser Herausforderung hat sich das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Graduiertenkolleg 'Jugendhilfe im Wandel?' in drei Forschungs- und Theoriezyklen im Zeitraum von 1999 bis 2008 an den Universitäten Bielefeld und Dortmund gestellt. Der vorliegende Sammelband bündelt erstmals Ergebnisse aus diesem Arbeitskontext einer systematischen, internationalen Kinder- und Jugendhilfeforschung entlang grundlegender theoretischer Kontroversen, welche die Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Jahrzehnten maßgeblich geprägt haben.

Müller, Christine (Hrsg.); Schulz, Franziska (Hrsg.); Thien, Ulrich (Hrsg.):

Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept

Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen

Lit, 2010

Buch - **Signatur JA MÜL** - (MNR 34657)

Die bisherigen Zielgruppen der Jugendsozialarbeit verändern und vergrößern sich durch verschärfende soziale Ungleichheiten und etablieren sich zum Teil am Rand oder neben der Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund hat die Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit Nordrhein-Westfalen e.V. ein Konzept zur zukünftigen Ausrichtung Katholischer Jugendsozialarbeit entworfen. Kennzeichnend neben der lebenslagenorientierten Analyse aus Wissenschaft und Praxis ist die Formulierung von Handlungsanforderungen an Politik, Verwaltung, Kirche und Gesellschaft, soziale Dienste und Einrichtungen.

Brettschneider, Wolf-Dietrich; Kleine, Torsten:

Jugendarbeit in Sportvereinen

Anspruch und Wirklichkeit ; eine Evaluationsstudie

Hofmann, 2002

Buch - **Signatur JA BRE** - (MNR 34658)

Seibel, Bernd:

Bildung und Erziehung in Vereinen und Verbänden

Grundlagen und Haltungen für die Kinder- und Jugendarbeit der ehrenamtlichen Pädagogen

Hofmann, 2010

Buch - **Signatur JA SEI** - (MNR 34664)

In diesem Buch werden grundlegende Kenntnisse zum Verständnis des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen heute, ihren Bedürfnissen und Rechten sowie das dem pädagogischen Handeln zugrunde liegende Menschenbild vermittelt. Die Vereine und Verbände werden als besondere Erfahrungs- und Bildungsräume für Kinder und Jugendliche vorgestellt, in denen sich der ehrenamtliche Pädagoge seiner Rolle, Geschichte, Haltungen, Verhalten, Vorbildfunktion in einer ständigen Selbstbeobachtung und -reflexion vergewissern muss. Dazu gehört auch die Erfüllung bestimmter Aufgaben, die eine positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern. Der Circle of Courage bietet dem ehrenamtlichen Pädagogen ein hilfreiches Haltungs- und Handlungsmodell an.

Düx, Wiebken; Prein, Gerald; Sass, Erich:

Kompetenzerwerb im freiwilligen Engagement

Eine empirische Studie zum informellen Lernen im Jugendalter

VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2009

Buch - **Signatur JA DÜX** - (MNR 34668)

Dieses Buch erbringt den empirischen Nachweis, dass freiwilliges Engagement für Jugendliche ein wichtiges gesellschaftliches Lernfeld ist. Basierend auf den Befunden qualitativer Interviews und einer standardisierten Erhebung kann gezeigt werden, dass Heranwachsende hier nachhaltige und exklusive Lernerfahrungen machen können.

Neuber, Nils (Hrsg.):

Informelles Lernen im Sport

Beiträge zur allgemeinen Bildungsdebatte

VS, Verl. für Sozialwiss., 2010

Buch - **Signatur JA NEU** - (MNR 34670)

In der gegenwärtigen Bildungsdebatte rücken neben formalen Bildungsmodalitäten zunehmend non-formale und informelle Lernprozesse in den Fokus. Nicht zuletzt das Jugendalter erscheint vor dem Hintergrund modernisierter Gesellschaften prädestiniert für informelle Lernprozesse in der Gleichaltrigengruppe. Das Feld von Bewegung, Spiel und Sport wird dabei bislang allerdings weitgehend ausgeklammert. Das ist umso erstaunlicher, als der Sport zu den häufigsten und wichtigsten Freizeitaktivitäten Heranwachsender zählt. In diesem Band werden Ansätze der allgemeinen Jugendforschung, der politischen und der sozialräumlichen Bildung sowie sportwissenschaftliche Arbeiten vorgestellt. Bildungspotenziale des Vereinssports kommen dabei ebenso zur Sprache wie Chancen der Identitätsentwicklung für Kinder und Jugendliche sowie des informellen Kompetenzerwerbs im bürgerschaftlichen Engagement. Darüber hinaus werden empirische Studien zum informellen Lernen im Sport präsentiert.

Deinet, Ulrich (Hrsg.); Icking, Maria (Hrsg.):

Jugendhilfe und Schule

Analysen und Konzepte für die kommunale Kooperation

Budrich, 2010

Buch - **Signatur JA DEI** - (MNR 34689)

Das Buch zeigt, wie auf der Grundlage einer sozialräumlichen Öffnung von Schule und Jugendhilfe eine Zusammenarbeit in zentralen Bereichen gestaltet werden kann: Offene Ganztagschule, Betreuungsangebote mit der Jugendarbeit, Zusammenarbeit zwischen Schule, Jugendhilfe und Eltern, Kooperation mit der Wirtschaft. Die zu einer Kooperation auf Augenhöhe notwendigen Strukturen können durch gemeinsame Planung, ein gutes Management, geeignete Gremien und den Aufbau von Netzwerken entwickelt werden. Das Buch zeigt, wie auf der Grundlage einer sozialräumlichen Öffnung von Schule und Jugendhilfe eine Zusammenarbeit in zentralen Bereichen gestaltet werden kann: Offene Ganztagschule, Betreuungsangebote mit der Jugendarbeit, Zusammenarbeit zwischen Schule, Jugendhilfe und Eltern, Kooperation mit der Wirtschaft. Die zu einer Kooperation auf Augenhöhe notwendigen Strukturen können durch gemeinsame Planung, ein gutes Management, geeignete Gremien und den Aufbau von Netzwerken entwickelt werden.

Henschel, Angelika (Hrsg.); Krüger, Rolf (Hrsg.); Schmitt, Christof (Hrsg.):

Jugendhilfe und Schule

Handbuch für eine gelingende Kooperation

VS, Verl. für Sozialwiss., 2009

Buch - **Signatur JA HEN** - (MNR 34730)

Schwere Fälle von gewalttätigen Ausschreitungen an Schulen haben eine neue Debatte um Jugendgewalt, Integration und Perspektivlosigkeit ausgelöst. Vor dem Hintergrund des schlechten Abschneidens des deutschen Schulsystems, wie es die PISA-Studien offen gelegt haben, sind aktuell mehr Bildung und mehr Förderung und vor allem mehr Kooperation von Schule und Jugendhilfe gefordert. Dieses Handbuch bietet hierzu Inhalte, Konzepte, Instrumente und Praxisportraits für eine gelingende Kooperation von Jugendhilfe und Schule. Ein Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis.

Coelen, Thomas (Hrsg.); Otto, Hans-Uwe (Hrsg.):

Grundbegriffe Ganztagsbildung

Das Handbuch

VS, Verl. für Sozialwiss., 2008

Buch - **Signatur JA COE** - (MNR 34731)

Ganztagsbildung ist zu einem Schlüsselbegriff in der gegenwärtigen Bildungsdebatte geworden, der neue Perspektiven auf ein umfassendes Bildungsverständnis in der Wissensgesellschaft eröffnet. Er kennzeichnet innovative Kooperationsformen zwischen Schule, Jugendhilfe und anderen soziokulturellen Einrichtungen, mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen eine ganzheitliche Erziehung und Bildung zu ermöglichen. Die 'Grundbegriffe' bieten als Handbuch erstmalig einen umfassenden Gesamtüberblick, in dem das Handlungsfeld terminologisch geklärt und systematisch erörtert wird. In ihrer bildungstheoretischen Fundierung und empirischen Verankerung werden Entwicklungen der Ganztagsbildung mit neuen Strukturen einer Politik des gerechten Aufwachsens verbunden und in bildungs- und sozialpolitischen Forderungen konkretisiert.

Österreichische Kinder- und Jugendvertretung (Hrsg.):

Hier geht's lang!

Navigationshilfe Kinder- und Jugendorganisationen

Eigenverl., 2010

Buch - **Signatur JA ÖST** - (MNR 34774)

Diese Broschüre bittet eine Bestandsaufnahme von Kinder- und Jugendhilfeorganisationen die die durch das Bundes-Jugendförderungsgesetz vorgegebenen Kriterien erfüllen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem Thema "Bildung" und der Darstellung von Kinder- und Jugendorganisationen als vielfältigem "Bildungsraum".

Gropper, Elisabeth (Hrsg.); Jenter, Anne (Hrsg.):

Statt Ausgrenzung und Gewalt

Halt! Für Kinder und Jugendliche

ajs-Jahrestagungsband

Ajs, Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg, 2001

Buch - **Signatur JA GRO** - (MNR 34807 (2 Exemplare))

Der Tagungsband beschäftigt sich mit der Frage was unternommen werden muß um die "Power" von Jungen und Mädchen in konstruktive Kraft zu wandeln, um Ausgrenzungs- und Gewalterfahrungen zu verhindern, um zu Integration und sozialer Befriedung beizutragen?

Wohlgemuth, Katja:

Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe

Annäherung an eine Zauberformel

VS, Verl. für Sozialwiss., 2009

Buch - **Signatur SA WOH** - (MNR 34760)

Jugendkulturen

Peters, Sebastian:

Ein Lied mehr zur Lage der Nation

Politische Inhalte in deutschsprachigen Popsongs

Wissenschaftliche Reihe / Archiv der Jugendkulturen ; 6

Archiv der Jugendkulturen, 2010

Buch - **Signatur JK PET** - (MNR 34778)

Popmusik ist ein Seismograph ihrer Zeit - und damit immer auch politisch, selbst da (oder gerade dann), wenn sie nicht politisch sein will. Der Autor analysiert das Verhältnis von Popmusik und "Zeitgeist" anhand einer wahren Fülle von Beispielen - von den "unpolitischen" Schlagern der Nazi-Zeit und der folgenden sehnsuchtsvollen Wirtschaftswunderjahre über die Rock-Rebellion der Sechziger bis zum "Diskurs-Pop" der Hamburger Schule und dem Sound der Wiedervereinigung.

Archiv der Jugendkulturen (Hrsg.):

Spunk

Eine Graphic Novel

Archiv der Jugendkulturen e.V., 2010

Buch - **Signatur JK ARC** - (MNR 34779)

Das Buch K ist eine Graphic Novel über die Punk- und Hardcore-Szene in Israel. Als „Mix Media“ spielt SPUNK mit den Möglichkeiten des Web 2.0 – natürlich mit eigener MySpace Seite zum Buch (<http://www.myspace.com/j-spunk>) – zitiert Songtexte und Blogbeiträge und erscheint mit einer Soundtrack-CD israelischer Underground-Bands (von Punk über Ska bis Metal). Spunk erzählt eine Liebesgeschichte aus der Zeit der MySpace-Profile und des Chats, zwischen Szene, Selbstdarstellung und Identitätssuche.

Sozialmanagement

Bernet, Marcel:

Social Media in der Medienarbeit

Online-PR im Zeitalter von Google, Facebook und Co

VS, Verl. für Sozialwiss., 2010

Buch - **Signatur LM BER** - (MNR 34732)

Dieses Buch dient als Leitfaden für strategisch ausgerichtete, effizient umgesetzte Online-PR. PR-Verantwortliche aus Unternehmen, Organisationen und Agenturen erfahren, - wie sie Medienmitteilungen und Mediacorner optimieren - wie sich alle relevanten Plattformen der Social Media Landkarte nutzen lassen - welche Inhalte Medien und Meinungsmacher erreichen - wieviel Zeit Inhalt und Dialog beanspruchen - welches Monitoring Zuhören und Handeln sichert - wohin sich integrierte Online-PR entwickelt.

Medienbildung

Lauffer, J./Röllecke, R. (Hrsg.):

Berühmt im Netz?

Neue Wege in der Jugendhilfe mit Web 2.0

Eigenverlag, 2008

BUCH - **Signatur MK LAU** - (MNR 34699)

Berühmt im Netz - berühmt durchs Netz? Das ist die Hoffnung, der viele Kinder und Jugendliche mit ihren neuen Internetaktivitäten im Web 2.0 nachhängen. Schnell und kreativ eignen sie sich die neuen Techniken an. Doch die möglichen Folgen ihrer Präsenz in der Internet-Öffentlichkeit sind den Jugendlichen oft nicht bewusst. Darum benötigen sie Begleitung und Unterstützung, um die kulturelle und kommunikative Vielfalt geschickt und sicher zu nutzen. Pädagogik, Jugendarbeit und Jugendhilfe stellen sich hier neue Aufgaben. Zugleich bietet ihnen das Web 2.0 neue Möglichkeiten der Kommunikation, Öffentlichkeit und Beteiligung. In diesem Band setzen sich Fachleute aus Wissenschaft und Praxis mit den Chancen und Möglichkeiten des Web 2.0 für die Jugendhilfe und Jugendbildungsarbeit auseinander. Podcasts, Online-Plattformen wie YouTube, schuelerVz, Second Life und auch das Phänomen Mediensucht werden diskutiert. Hinweise über Informationen zum Jugendschutz sowie ein praktisch-technisches Manual zum Umgang mit Foto- und Videoportalen und zur Anfertigung eigener Blogs runden den Band ab.

Trepesch, Sebastian:

Vernetzt und zugemailt

Jugendliche bei Facebook

Tectum-Verl., 2010

Buch - **Signatur MK TRE** - (MNR 34755)

Drei von vier Teenagern in Deutschland sind bei Facebook, SchülerVZ oder in anderen sozialen Internet-Netzwerken präsent. Sie gehen täglich online und das nicht nur am eigenen Rechner, sondern auch – via Handy – in der Schule, im Bus oder beim Shoppen. Die Jugendlichen präsentieren sich, verknüpfen ihre Profile mit Freunden, durchstöbern Fotoalben, suchen neue Kontakte und pflegen bestehende. Was genau soziale Netzwerke so attraktiv macht, untersucht der Medienwissenschaftler Sebastian Trepesch. Dabei geht er auf die Nutzungsmotive von Medien im Allgemeinen sowie die Entwicklung des Internets ein und stellt innovative Forschungsansätze vor. Welche Motive veranlassen Jugendliche zur Nutzung sozialer Netzwerke? Präsentieren sich die Nutzer in verschiedenen Portalen unterschiedlich und wenn ja, aus welchen Gründen? Suchen sie nach Freiräumen, realitätsfernen Ausflüchten und leben damit einen Hang zum Eskapismus in einer reglementierten Alltagswelt aus?

Dreber, Maria-Luise; Trentini, Ute ; Metz, Rainer :

(K)Ein Ende der Privatheit

Strategien zur Sensibilisierung junger Menschen beim Umgang mit persönlichen Daten im Internet ; [Dokumentation der Fachtagung ``Das Ende der Privatheit``, Remscheid, April 2009]

RabenStück-Verl., 2009

Buch - **Signatur MK DRE** - (MNR 34758)

Derzeit ist ein Boom sozialer Netzwerke zu erleben, der verstärkt auch jüngere Jugendliche an die neuen interaktiven Möglichkeiten des Internet herangeführt hat. Mit minimalem technischem Aufwand bei der Nutzung können sich junge Menschen über Profildaten veröffentlichen, zahllosen Themengruppen anschließen und somit neuartige Chancen der Präsentation und Kontaktaufnahme nutzen. Diese Entwicklung ist grundsätzlich als positiv zu begrüßen, da Jugendliche heute mit den neuen Möglichkeiten des Mediums zu aktiven Gestaltern des Internet werden und Massenmedien nicht mehr bloß konsumieren. Jedoch herrscht dabei eine überwiegend freizügige Preisgabe individueller Daten, die eine beinahe vollständige Erfassung der persönlichen Identität ermöglichen. Welche Risiken und Gefahren für die Persönlichkeitsrechte mit der Nutzung solcher Dienste verbunden sind, ist den Nutzerinnen und Nutzern nicht bewusst oder wird von ihnen ignoriert. Die Publikation widmet sich dem Phänomen der unreflektierten Preisgabe persönlicher Daten bei jungen Menschen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Daten-, Verbraucher- und Jugendschutz, der Medienpädagogik sowie mit Vertreterinnen und Vertretern von Betreiberfirmen und Wirtschaftsverbänden und einer breiten Fachöffentlichkeit wurden Strategien zur Sensibilisierung junger Menschen erarbeitet.

Dambach, Karl E.:

Wenn Schüler im Internet mobben

Präventions- und Interventionsstrategien gegen Cyber-Bullying ; mit 4 Tabellen

Kinder sind Kinder ; 36

Reinhardt, 2011

Buch - **Signatur PA DAM** - (MNR 34848)

Cyber-Bullying bzw. Mobbing per Internet, E-Mail und Handy ist ein wachsendes Problem unter Kindern und Jugendlichen. Auch Lehrer werden Opfer des elektronischen Mobbings. Juristische und technische Maßnahmen, wie das Löschen der entsprechenden Internetseiten, helfen oft wenig. Der Autor schlägt eine Feedback-Kultur im Klassenzimmer vor. So lernen die SchülerInnen, sich gegenseitig Rückmeldung zu geben und ihre Kritik am Lehrer und an den Mitschülern direkt vorzubringen. Sie müssen sich nicht mehr zu Hause über das Internet Luft machen. Neben der Förderung des sozialverantwortlichen Handelns durch den Unterricht werden auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und das Coaching von Mobbing-Opfern thematisiert. Konkrete Beispiele zeigen die praktische Umsetzung.

Psychologie & Pädagogik allgemein

Hauser, Susanne (Hrsg.); Schambeck, Franz (Hrsg.):

Übergangsraum Adoleszenz

Entwicklung, Dynamik und Behandlungstechnik Jugendlicher und junger Erwachsener

Brandes , 2010

Buch - **Signatur PS HAU** - (MNR 34671)

Der Prozess des Erwachsenwerdens geht mit vielen Umwälzungen einher und es ist bisweilen schwierig, zwischen normaler und pathologischer Entwicklung zu unterscheiden. Anhand von Fallvignetten diskutieren die Autoren differenziert Entwicklung, Dynamik und Wege der Behandlungstechnik in der therapeutischen Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich im Spannungsfeld von Regression und Progression, von Handlungssprache und Verbaldialog bewegt. Dabei wird die Rolle der Elternarbeit als eine wichtige Ergänzung im Dienst der Autonomieentwicklung des Jugendlichen neu bewertet.

Veith, Peter:

Humor im Klassenzimmer

Soziale Kompetenzen stärken - Ermutigen - Motivieren

Vandenhoeck , 2007

Buch - **Signatur PS VEI** - (MNR 34672)

Humor ist eine stark unterschätzte Ressource für gelingendes Unterrichten und Erziehen. Peter Veith zeigt mit eindrücklichen Beispielen aus der Praxis, wie Humor als positive Kraft im Erziehungs- und Lerngeschehen genutzt werden kann.

Soziale Arbeit

Braun, Andrea; Grasshoff, Gunther; Schweppe, Cornelia :

Sozialpädagogische Fallarbeit

Studienbuch für soziale Berufe ; 11

Reinhardt, 2011

Buch - **Signatur SA BRA** - (MNR 34759)

Dieses Lehrbuch stellt einen methodischen Zugang zur sozialpädagogischen Fallarbeit vor. Konkrete Fälle aus der sozialpädagogischen Praxis dienen als didaktisches Material, um die Herausforderungen der sozialpädagogischen Fallarbeit zu verdeutlichen und im Rahmen der Kernprobleme sozialpädagogischen Handelns zu diskutieren. Die Frage, ob das sozialpädagogische Handeln dem jeweiligen Fall gerecht wird, ist in der Regel nicht eindeutig zu beantworten. Deswegen kommt der Reflexion des eigenen Tuns eine zentrale Bedeutung zu. Das Buch knüpft an die Professionalisierungsdebatte der Sozialen Arbeit an und präsentiert die aktuellen Ansätze sozialpädagogischer Fallarbeit.

Bewegung / Sport / Spiel

Bläuer, Jürg:

Wow

Echt tierische Spiele

REX, 2005

Buch - **Signatur SD BLÄ** - (MNR 34754)

Diese Spielesammlung geht von den Sinnesleistungen und der konkreten Lebensweise einzelner Tiere aus und nicht von Vorurteilen und Phantasiegebilden wie "Blinde Kuh" oder "Dumme Gans". Dabei wird Spiel um Spiel eine Grundforderung der Tierschutzbildung erfüllt: Tiere als eigenständige Lebewesen wahrzunehmen, die in höchstem Maße Achtung und Respekt verdienen.

Kessler, Annette; Hoffmann, Susanne:

100 starke Spiele für starke Kids

Eine Spielesammlung der besonderen Art für 6-12-Jährige

Kohl-Verlag, 2009

Buch - **Signatur SD KES** - (MNR 34833)

Die Spiele dieser Spielesammlung bilden unterschiedlichen Kategorien. Dazu gehören Mutmachspiele, Schätz- und Ratespiele, Kooperationsspiele, Geschicklichkeitsspiele und „Tobespiele“. Durch die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten können wertvolle Sozialkompetenzen geschult werden, das Selbstbewusstsein und der Mut der Kinder werden gefestigt. Die Spielesammlung ist klar gegliedert und lässt sofort Spielalter, Voraussetzungen, benötigtes Material, notwendige Vorbereitungen und Spielziele erkennen.

Klein, Antonia; Schmidt, Brunhilde:

Ich - du - wir alle!

33 Spiele für soziales Kompetenztraining ; [geeignet für die Altersstufen 10 - 15]

Verl. an der Ruhr, 2009

Buch - **Signatur SD KLE** - (MNR 34834)

Selbstvertrauen, Kontaktfähigkeit, Selbstbehauptung nur wenn Jugendliche diese grundlegenden sozialen Kompetenzen besitzen, können sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Doch viele dieser Fähigkeiten werden den immer haltloser werdenden Jugendlichen zu Hause nicht mehr vermittelt. Helfen Sie ihnen, mit Hilfe dieser Spiele ihre Kompetenzen in vier verschiedenen Bereichen zu stärken: ICH: Erkennen von eigenen Stärken und Schwächen, Fähigkeiten und Grenzen; ICH und DU: Selbst- und Fremdwahrnehmung; WIR: Kooperationsübungen in der Gruppe; ICH probiere mich aus: Rollenfindung und Rollenwechsel. Die Anregungen sind dabei flexibel einsetzbar: als Kurs, z.B. in einer AG zur Berufsvorbereitung, oder in Einzelstunden zum punktuellen Training einer bestimmten Fähigkeit.
ab 10 Jahre

Hoffmann, Susanne; Kessler, Annette:

Gemeinsam spielen wir uns stark!

Persönlichkeitsentwicklung einfach und effektiv unterstützen

Auer, 2008

Buch - **Signatur SD HOF** - (MNR 34835)

Die Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz ist eine zentrale Aufgabe des Kindergartens und eine grundlegende Voraussetzung für ein gesundes Selbstvertrauen. Mit diesen originellen und lustigen Gruppen-Spielen für drinnen und draußen unterstützen Sie die Neugier und Motivation der Kinder. Der kognitive wie der motorische Bereich werden dabei gleichermaßen angesprochen, und die Spiele lassen sich einfach und ohne Vorbereitung direkt einsetzen.

Wertmüller, Heinrich (Hrsg.); Schnell-Ochsenbein, Sabine ; Kaufmann, Hänsu:

Ich Du Wir Konfliktkompetenz

36 Unterrichtseinheiten zur Schulung der Konfliktkompetenz

SI TZT-Verlag, 2009

Buch - **Signatur SK WE** - (MNR 34691)

Diese Sammlung von einzelnen Unterrichtseinheiten zur Konfliktkompetenz bietet Lernfelder an, um unterschiedliche Konfliktsituationen zu erleben. Die eigenen Konfliktmuster und Konfliktmotive werden sichtbar und durchschaubar gemacht.

Wertmüller, Heinrich (Hrsg.); Fuhrer, Katharina; Kaufmann, Hänsu:

Ich Du Wir Gender

36 Unterrichtseinheiten zur Entwicklung einer Geschlechtsidentität

SI TZT-Verlag, 2006

Sondergruppe_1 - **Signatur SK WE** - (MNR 34681)

Die Kartensammlung leitet zur Auseinandersetzung mit der Geschlechteridentität an. Noch bevor die Weichen gestellt sind, reflektieren Mädchen und Jungen Rollenmuster in unserer Gesellschaft. Dies ermöglicht Ihnen, die eigene Lebens- und Berufslaufbahn bewusst und frei zu gestalten. Die Unterrichtseinheiten schaffen den Lernenden den Zugang durch persönliche Anteile: Es darf und soll gelacht, gestaunt, ausgedrückt und ausgetauscht werden. 1. - 9. Schuljahr

Soziologie / Sozialberichterstattung

MA 24 - Gesundheits- und Sozialplanung (Hrsg.):

Wiener Sozialbericht 2010

Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales

Wiener Sozialpolitische Schriften

Eigenverl., 2010

Buch - **Signatur SO MA** - (MNR 34818)

Eine Bestandsaufnahme und Analyse der Leistungen und Zielgruppen.

Kreativität: Techniken & Materialien

Aziz, Mohammed Abdel:

Henna-Tattoo

Geschichte, Tradition, Herstellung und Kunst

Diwan, 2007

Buch - **Signatur WT AZI** - (MNR 34828)

In diesem Buch finden Sie alles Wissenswerte über Henna: Ursprung, Geschichte der Malerei, Interessantes über die Pflanze, Lawsonia Inermis' sowie einige Erläuterungen über die Wirkung der verschiedenen Anwendungen dieser Pflanze. Damit Sie auch gleich praktische Erfahrung sammeln können, finden Sie einige Rezepte zur Herstellung von Henna-Pasten und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Malen mit Schablonen, oder Freihand für Fortgeschrittene. Lassen Sie sich von diversen traditionellen Motiven aus den Golfländern und Nordafrika für Ihre eigenen Tattoo-Kreationen inspirieren. Moderne Motive aus Buchstaben verschiedener arabischer Schriftarten und zahlreiche Vornamen sind ebenfalls als Beispiele aufgeführt.

AV-Medien

Institut für systemische Therapie:

Ana Ex

Wie Magersucht siegt und wie sie scheitert

Carl Auer Verlag, 2008

DVD-Video - **Signatur XV INS** - (MNR 34634)

Ana Ex ist die personifizierte Anorexie, verkörpert von einer Puppe. Im Gespräch mit einer Therapeutin plaudert sie aus der Schule und beantwortet bereitwillig Fragen. Ana Ex bringt Betroffenen, ihren Angehörigen und Fachleuten ein ernstes Thema spielerisch näher und unterstützt bei der Bewältigung der Krankheit. Fachkräfte erhalten ein Medium in die Hand, das in der therapeutischen Arbeit eingesetzt werden kann. Ana Ex kann auch in der Präventionsarbeit, Jugendarbeit, Schule und in der Angehörigenbegleitung sinnvoll genutzt werden.
ab 12 Jahre

Die ifp-Fachbibliothek

Lesestoff...

Die Fachbibliothek am wienXtra-institut für Freizeitpädagogik ist für alle Interessierten zugänglich. Der Freihand-Bestand setzt sich aus ca. 7000 ausgewählten Fachbüchern, diversen Fachzeitschriften, Fortbildungsinformationen sowie audiovisuellen Medien rund um die Themen Jugend- und Freizeitpädagogik zusammen.

...mit Mehrwert

Dein Vorteil: kompetente Beratung vor Ort mit Verleihmöglichkeit (ein Monat, mit Verlängerungsoption).

Wie ist das mit dem Ausleihen?

Die Benutzung der ifp-Bibliothek ist kostenlos. Beim erstmaligen Besuch bitte einen (amtlichen) Lichtbildausweis mitbringen!

wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) / Fachbibliothek

1080 Wien, Albertgasse 35/II

Tel. 01/4000-83416, email: ifpbibliothek@wienXtra.at

Internet: www.ifp.at

Öffnungszeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 || Mittwoch 13:00 - 18:00 ||

Donnerstag 13:00 - 16:00 sowie nach Vereinbarung !